

Die ruhige Jahreszeit gehört den ganz Kleinen

Wenn die Schule wieder begonnen hat und der große Ferientrübels vorbei ist, verwandelt sich die Ferienwelt Kesselgrub in ein Reich für Kleinkinder: kurze Wege, kein Gedränge, volle Aufmerksamkeit der Betreuerinnen. Kein anderes Angebot im Haus ist zu dieser Jahreszeit so groß wie jenes für die Jüngsten.

Der Mini-Club: kleine Entdecker unter sich

Ab zwei Jahren übernimmt der Mini-Club: kneten, singen, basteln, in der Puppenküche kochen – ganz ohne Eltern, ganz auf Augenhöhe der Kleinsten. „Im Herbst haben wir für jedes Kind besonders viel Zeit, nicht nur für die lautesten“, sagt Betreuerin Martina. Bis zu 70 Stunden Betreuung pro Woche heißt: Die Kinder bleiben, so lange sie Lust haben.

Fünf Rutschen und ein eigenes Becken für die Kleinsten

Im lichtdurchfluteten Hallenbad beginnt das Wasserabenteuer schon beim Eintauchen: Wer mag, schwimmt direkt hinaus ins Freibecken. Fünf Rutschen warten im Wasserpark auf mutige Kinder – von der sanften Trioslide bis zur Röhrenrutsche. Für die Jüngsten gibt es ein eigenes Becken: erste Schwimmzüge, erste Sprünge, erstes Erleben unter Wasser.

Kleine Gäste, großes Spa

Wellness ist im Kesselgrub keine Frage des Alters. Im Kinder-Spa liegen die Kleinsten auf der Massageliege, lassen sich mit Schokolade verwöhnen oder bekommen bunte Gesichtsmasken aufgetragen. Die ganze Familie trifft sich im Family-Spa: Whirlpool, Textilsauna, Feuer-Ruheraum – und mittendrin die Schneedusche, die kalten Nebel über kichernde Kinderköpfe rieseln lässt.

Zweimal die Woche gehört der Morgen den Eltern

Was sich nach Luxus anhört, ist hier Programm: Zweimal wöchentlich übernehmen die Betreuerinnen bereits ab 7:30 Uhr das Frühstück mit den Kindern, während die Erwachsenen ausschlafen dürfen.

Erste Bahnen im warmen Wasser

Ab vier Jahren geht es dann richtig los: In Kleingruppen mit maximal sechs Kindern bringt Schwimmlehrer Martin Grunert den kleinen Wasserratten die ersten Züge bei, bis am Ende die Kesselino-Urkunde winkt. „Viele trauen sich am ersten Tag noch nicht ins tiefe Wasser, am letzten wollen sie nicht mehr raus“, erzählt Grunert. Für die jüngeren Geschwister steht das Kleinkinderbecken direkt daneben bereit.

Verpflegung nach Belieben

Praktischerweise kann zwischen der All-Inclusive-Genusspension und der Verwöhn-Halbpension gewählt werden. Abends suchen sich die Kinder aus einer eigenen Karte ihren Lieblingsteller aus oder bedienen sich am Kinderbuffet, während die Eltern das 5-Gang-Verwöhnmenü einnehmen und gemeinsam den ereignisreichen Tag Revue passieren lassen.

Wer diese ruhige Jahreszeit für sich nutzen möchte, findet die attraktive „4=3 Herbstpauschale“ für Familien mit Kleinkindern unter: www.kesselgrub.at/de/pauschalendetails-de?si=124

Ferienwelt Kesselgrub **** | Andrea & Johann Thurner

Lackengasse 1, 5541 Altenmarkt im Pongau | +43 (0)6452 5232

info@kesselgrub.at, www.kesselgrub.at